

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 22

Artikel: Ausnahmegesetze gegen die Sozialdemokraten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-423666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausnahmengesetze gegen die Sozialdemokraten.

Meide, germanisches Volk, sozialdemokratische Hödler!
Delegierter Hödel ist ein schmähslicher Hödel zugleich.
„Hödele“ Niemand zusammen das Volk, sonst kommt der Bündnödler
Ober der Mauser und schafft ihn in das schattige Reich.
Fliehe, germanisches Volk! die Ursocialdemokrätler,
Denn was die Raupen dem Baum, sind sie für jeden Dynast.
Fort mit dem letzten der ursocialdemokrätischen Trödler,
Welche den schuldsigen Respekt nimmer dem Zoller gezollt.
Wie Alexander in Gordium einst den verwinkelten Knötler
Fest mit dem Schwerte zerstellt, theilst man den Sozialist.
Wie das Wort pulvis mit Pulver verwandt, so sind auch „Revolver“
Und „Revolutionär“ gleichen lateinischen Stamm's!
Radikalismus — das heißt die Wurzel politischen Unkrauts,
Vor dieser Radix warnt schon „Schödler“ im Buch der Natur.

Obchon Hödel eigentlich Traber heißt, heißt doch Traber eigentlich Lehmann, wodurch es begreiflich wird, daß sich so viele Parteien um seinen Besitz streiten. Wir schlagen nun vor: Die Sozialdemokraten nennen ihren Attentäter Lehmann, die Christlich-Sozialen den ihrigen Traber und die National-Liberalen den ihrigen Hödel. So hat jede Partei ihren eigenen Attentäter. Also wozu der Lärm?

Die Schiedsrichter des „Nebelspalter“.

Konferenzjubel.

Es hüpfst mein Herz bis an die Ohren, Die Kriegsgefahr hat sich verloren,
Der Friede zeigt sich unverloren;
Europa will, statt sich zu fressen, Das Glück der Völker er—kongressen.
Wir fühlen heftigstes Vertrauen: Verbrannte Dörfer wird man bauen,
Und Rägen (ratsch herabgehauen)
Und Ohren, (die der Mensch besessen), Man kann sie wieder an—kongressen.
Wie man sich theilst in sette Brocken: Und wie die Russen heimzuloden,
Wo Türken „dürfen bleiben Holden“,
Und wie die Gränzen auszumessen, Sie werden's kluglich aus—kongressen.
Es muß dabei sich herrlich schicken: Die Demagogen zu erwidern,
Vernunft und Glauben auszufließen;
Und lassen sich die schlechten Pressen Für alle Zeiten ver—kongressen.
Und was die Herren schreiben; Es wird in Ewigkeit so bleiben;
Man darf sich froh die Hände reiben,
Und soll sich freuen unerlässlich Die ganze, weite Welt kon—gräßlich.

Volkenspäne des „Nebelspalter“.

Bei den Ultramontanen in der Schweiz geht es nicht sans — Chêne.

Der theoretisch-praktische Kurs am Polytechnikum. (Auch eine Logit.)

Was ist ein Theoretiker?
Ein Theoretiker weiß sehr viel und kann nichts.
Was ist ein Praktiker?
Ein Praktiker weiß nichts und kann sehr viel.
Was ist ein theoretischer Praktiker?
Einer, der nichts kann und nichts weiß.

† Schlosser Gasdorf, der berühmte Kirchenöffner in Genf.

Herr Gasdorf schwelt empor von diesem Erdenrund,
In seiner Linken klirrt fatal der Schlüsselbund.
Er will, wie er in Genf so oft gethan, auch hier
Mit seinem passe-parlout aufzuhun die Himmelschür.
Petrus von oben schaut herunter gleich und spricht:
Mit diesen Schlüsseln, Herr Kollega! geht es nicht.
Ein Schlüssel, der in Genf Rom's Kirchen aufzethan,
Paßt für den Himmel nicht, paßt für den vatikan.
Doch trägst an dem Standal in Genf Du keine Schulb,
Drum öffn' ich Dir die Thüre, tritt ein in Gnad' und Huld!
Wer so viel mit dem Schlüssel hat laborirt wie Du,
Der ist nun sicher müde, bedarf gewiß der Ruh'.

Die Gründerpresse leist nach Noten mit dem Zürcher Volk, daß es die Gotthardbahn-Subvention verworfen hat. Auch wir schließen uns der Meinung an, daß das Zürcher Volk wirklich ein sehr — verwerfliches ist.

Die Naturphilosophen des „Nebelspalter“.

Aus dem diplomatischen Frühlingsgarten.

In den Gärten herrschen jetzt die „Fliederwochen“;
Doch im „Feld“ wird noch Pulver stets gerochen.
Liebesäpfel pflanzt man eifrig, doch „Granaten“
Wuchern üppiger im Feld der Diplomaten.
Bonifatius mögt gern die Felsen schonen,
Doch es drohet immer noch ein Hagel „blauer“ Bohnen.
Nicht Pankraz nur und Servaz die Blüthen morden:
Diplomatenböde sind jetzt Gärtner worden.
Weshalb kann man sich des Weizens nicht mehr freuen?
Weil wir Schwindelhäuser in die Furchen streuen?

Frage. Was für eine politische Richtung kam bei den letzten kantonalen Wahlen in der Schweiz an mehreren Orten zum Vorschein?
Antwort. Radikaler Unradikalismus.

Un dōn Solothurner Röggürungsraath.

Nächt möhr als fünf Börzönt? Wü heust?
Wo üst een Jüd, dör's Göld wögschmeuht?
Rümm Dür un Acht, Röggürungsraath,
Gun Jüd' auch seune Nörven hat.
Uest das 'no Freuheit? Keune Laus!
Rümm Dür in Acht, sonst — züh'n wür aus.
Schwöppölös Cohn,
Pleutegöngär und Talmundbüchter

Briefkasten der Redaktion.

S. P. i. K. Neber so etwas braucht man sich gar nicht zu wundern; der alte Rachel reimt: „Zwei Schelmen müssen sein zu lang erwartet Gut; der eine, der's erwirbt, der andre der's verbütt.“ — Unleserlicher. Besten Dank; leider aber verbleibt wieder ein Rest für den Geprägten. Die „beste Arbeit“ mußte, Raum zu finden, einige Leute gefürzt werden; wir bitten auf unsere „Räumlichkeiten“ etwas Rücksicht zu nehmen. Ergebensten Gruß. — Junger Basler-Besen. Ganz richtig; wir danken für das entgegengebrachte Verständniß. — Spatz. So ist's recht; mehr aber schadet auch nichts. — C. R. F. i. A. Richtig, aber etwas zu spät. — A. B. i. E. Wir wollen sehen, ob sich das Ding gelegentlich noch verwenden läßt. — J. R. i. Q. Es gibt noch interessantere Punkte als diese. Die „N. B. B.“ erzählt von einem, wo es „rückwärts duftende Tannenwälder“ gibt; bereits sind einige Botaniken abgereist, um diese Merkwürdigkeit mit einigen wissenschaftlichen Drahtschnüren festzunageln. — X. X. Nicht Vogel und nicht Fisch, taugt also auch nicht für das Herbarium. — N. N. Gut gemeint, aber leider nur in der Größe gelungen. — P. i. J. Es ist ja ganz recht, wenn einmal ein lächerlicher „Bauer“ in diese Beobachtung gewählt wird; Pfarrer und Juristen hat's ja die Fülle. — E. M. „Man braucht das Abgabesblättchen von seiner Sprößling Pröttchen getroft zu gibis.“ — N. So wenig als Zürich und Bern, wird Basel an der erhaltenen Medizin sterben; gute Naturen helfen sich schließlich immer selbst. — O. Z. Ex nihil nihil fit. — ?? „Läßt dir von Hamburg das Wahrschreiben sagen, es ist ein großer verdorbener Magen“, sagt der Sprich. — Draguner. Gelegentlich werden wir ein Löpfchen blaue Farbe schicken, damit wir nicht mehr in den Fall kommen, Sie mit „eidgenössischen Dingen“ belasten zu müssen. Bei G. Alles in Ordnung. Hand an der Matze. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Saisons - Abonnements

auf den

„Nebelspalter“

für Juni bis Ende September . Fr. 4.